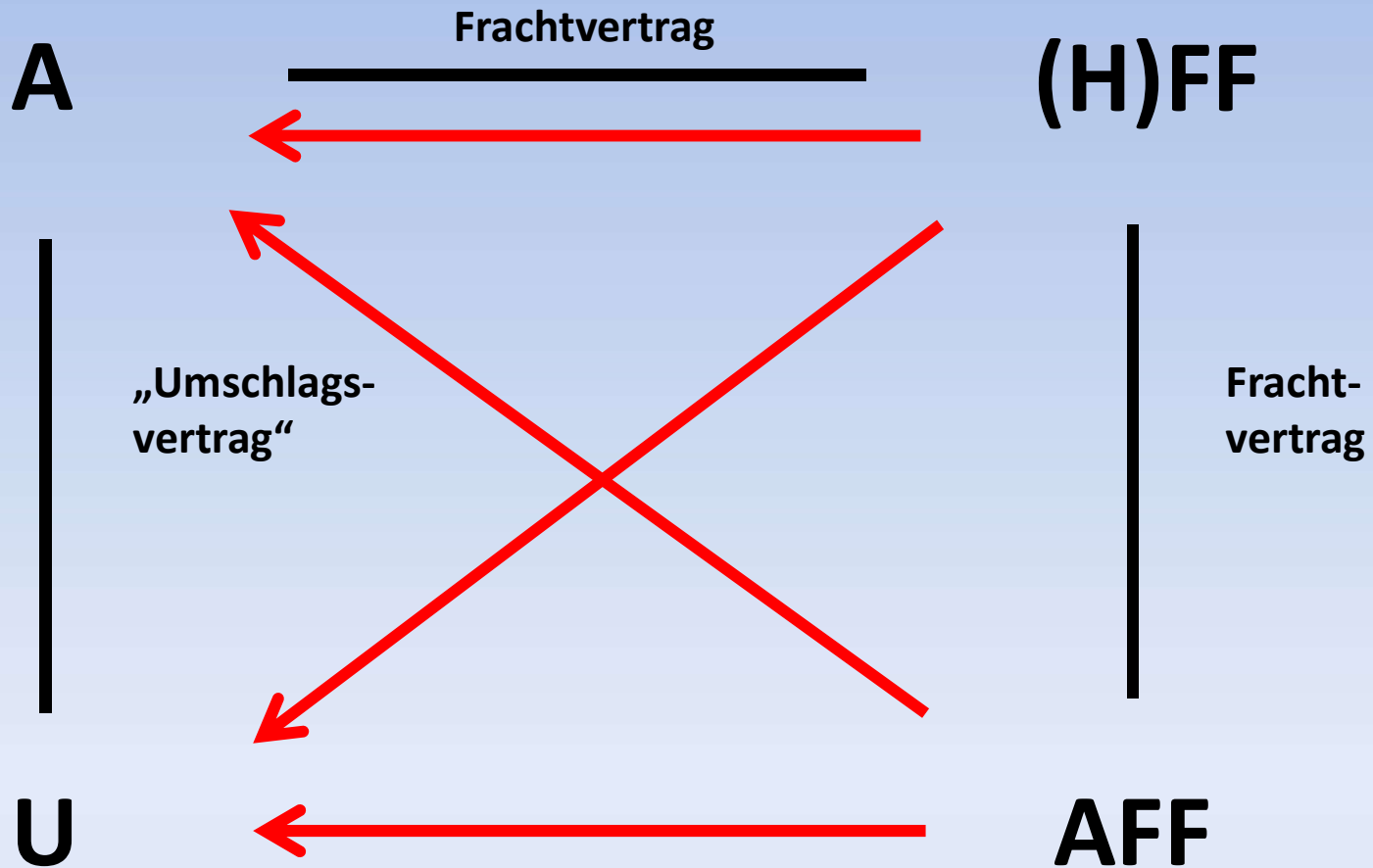




2. Mannheimer Transportrechtstag
21.06.2017

Die Haftung des Absenders in der Binnenschifffahrt

Dr. Hubert Holland
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Versicherungsrecht





I. Ansprüche HFF gegen A

1. nationaler Transport

- § 414 HGB (verschuldensunabhängig)
 - ungenügende Verpackung
 - falsche/fehlende Angaben in Frachtbrief/anderen Transportdokumenten
 - fehlender Hinweis auf Gefährlichkeit des Gutes
 - unbeschränkte Haftung
- § 280 BGB (vertragliche Verschuldenshaftung)
 - z. B. Beschädigung des Schiffes bei Beladung/Löschung
 - Verschulden (Fahrlässigkeit/Vorsatz)
 - Haftung des A auch für Fehler des U gem. § 278 (Erfüllungsgehilfe)
- §§ 823 ff BGB (deliktische Verschuldenshaftung)



I. Ansprüche HFF gegen A

2. grenzüberschreitender Transport

- Art. 8 CMNI (verschuldensunabhängig)
 - § 414 HGB daneben nicht anwendbar
 - falsche/fehlende Angaben zu Natur/Menge des Gutes
 - fehlende/falsche Kennzeichnung des Gutes
 - fehlende/unrichtige Begleitpapiere
 - unbeschränkte Haftung
 - Haftung für Hilfspersonen

- §§ 280, 823 ff BGB i. V. m. Art. 29 CMNI



II. Ansprüche AFF gegen A

1. nationaler Transport

- § 414 HGB (-)
 - „Absender haftet ... dem Frachtführer“
 - aber: § 414 HGB gegenüber dem eigenen vertragl. Absender (HHF)
- § 280 BGB (-)
 - keine eigene vertragliche Verbindung zu A
 - Frachtvertrag zw. A und HHF entfaltet keine Schutzwirkg. zugunsten AFF
 - nur gegenüber HHF als eigenem Frachtvertragspartner (Haftung des HHF auch für Fehler des A als Erfüllungsgehilfe gem. § 278 BGB)
- §§ 823 ff BGB (+)



II. Ansprüche AFF gegen A

2. grenzüberschreitender Transport

- Art. 8 CMNI (+)
 - „A haftet ... für alle Schäden u. Aufwendungen, die Frachtführer und dem ausführenden Frachtführer dadurch entstanden sind, dass...“
- § 280 BGB (-)
 - keine eigene vertragliche Verbindung zu A
 - nur gegenüber HFF als eigenem Frachtvertragspartner
- §§ 823 ff BGB (+)



III. Ansprüche HFF/AFF gegen U

1. Keine Unterscheidung zwischen nationalem und grenzüberschreitendem Transport, da insoweit keine Sondervorschrift in CMNI
2. § 280 BGB ?
 - Zwar keine unmittelbare vertragl. Beziehung zwischen HFF/AFF und U aber Vertrag zwischen A und U entfaltet nach ganz hM Schutzwirkung zugunsten HFF/AFF
 - (vertragliche) Haftungsbeschränkungen im Verhältnis A – U kann U auch HFF/AFF entgegenhalten
3. §§ 823 ff BGB (+)
 - Haftungsbeschränkungen im Verhältnis A – U wirken nicht zu Lasten von HFF/AFF